

Release Notes 27.10.2026

Apps Business Central

Inhalt

1	Neue Versionen	2
2	Core APP	2
2.1	Allgemeine Einrichtungsseite	2
2.2	Schnittstelleneinrichtung	3
2.3	Aktionen	4
2.4	Rollennamen	4
2.5	Web-Requests	4
2.6	Dateinamen	5
2.7	Sonstiges	5
3	Sanktionslistenprüfung	5
4	Exportkontrolle	5
5	Tarifierung	5
6	Export	5
7	Import	5
8	Präferenz	6
9	Präferenz Kalkulation	6
10	Versand	6
11	Test vor Installation	6



1 Neue Versionen

Folgende neue Versionen stehen zur Verfügung:

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| • dbh2BC Core | Version 26.0.3.0 |
| • dbh2BC Sanctions list check | Version 26.4.7.0 |
| • dbh2BC Tariff classification | Version 26.2.5.1 |
| • dbh2BC Export Control | Version 26.4.4.0 |
| • dbh2BC Export Declaration | Version 26.4.7.1 |
| • dbh2BC Import Declaration | Version 26.4.6.0 |
| • dbh2BC Preference | Version 26.1.5.0 |
| • dbh2BC Preference Calculation | Version 26.1.5.0 |
| • dbh2BC Delivery | Version 27.2.9.0 |
| • dbh2BC Delivery Export Tool | Version 26.4.4.0 |

Wichtig: Das Update der Core App muss vor den Updates der einzelnen Extensions erfolgen.

2 Core APP

Das Update der Core stellt die größte Änderung dar. Dabei gibt es folgende Änderungen:

2.1 Allgemeine Einrichtungsseite

Die Seite der allgemeinen Einstellungen „dbh Extension Setup“ wurde überarbeitet. Sie hat nun den übersetzten Namen „dbh Erweiterungseinrichtung“. Gruppierungen und Struktur der Einstellungen der dbh-Extensions wurden übersichtlicher und zusammenhängender angeordnet, es wurden Tooltips hinzugefügt.

Einstellungen zu Web-Aufrufen, wie etwa die URL zum Öffnen der AD- oder ACS-Webclients, sind nun in einer gesammelten Gruppe „Web-Aufruf Einstellungen“ aufzufinden. Hier werden auch zukünftige Einstellungen zu Web-Aufrufen angesiedelt.

Als größte Änderung wurden alle Einstellungen zu der Einrichtung von Schnittstellen zu verbundenen Diensten in eine neue, eigene Seite ausgelagert.



2.2 Schnittstelleneinrichtung

Die neue Seite „dbh Schnittstelleneinrichtung“, basierend auf Einträgen aus der neuen Tabelle „DBH Connected Service“, enthält nun alle Grundeinstellungen für sämtliche Schnittstellen.

Im oberen Teil der Seite finden sich 4 Textfelder.

Das Textfeld „Base URL“ sollte automatisch gesetzt sein. Hier findet sich die Basis URL aller URLs der Schnittstellen für die dbh Advantage - Produkte.

Die Textfelder „Mandanten Server AC/ACS/AD“ stellen die Mandanten-spezifische URL dar, auch diese werden automatisch übernommen. Dieser Teil der URL verbindet die Base-URL und die spezifische Schnittstelle.

Die Schnittstellen selbst finden sich in der Liste im unteren Teil der Seite. Es werden grundsätzlich alle möglichen Schnittstellen angezeigt, auch wenn sie nicht im Rahmen der von Ihnen verwendeten Extensions benötigt werden. Im Folgenden sind editierbare Felder mit volleren Buchstaben und automatisch setzende Felder unterstrichen markiert.

Angezeigt werden die folgenden Informationen:

- Schnittstelle
 - Um welche Schnittstelle des Dienstes handelt es sich. Namen sind identisch zu den Registrierschlüsseln in den Advantage - Produkten.
- Verbundener Dienst
 - Von welchem Dienst werden Anfragen gesendet.
- URL
 - URL der Schnittstelle ohne Basis- und Mandanten-Server URL. Die vollständige URL wird bei Verwendung der Schnittstelle automatisch im Hintergrund zusammengesetzt und bei bestehenden Daten automatisch übernommen.
- Benutzername
 - Username zur Authentifizierung für die Schnittstelle.
- Client gesetzt
 - Haken wird gesetzt, wenn
 - (Basic Auth.: Username ist eingetragen)
 - (Bearer Token Auth. oder OAuth2: Client ID ist eingetragen)
- Passwort gesetzt
 - Haken gesetzt, wenn ein Passwort für die Schnittstelle gespeichert ist. Dies ist nur über die entsprechende Aktion einzutragen.
- Beschreibung
 - Freies Textfeld (125 Zeichen) für interne Notizen.
- Authentifikation
 - Editieren dieses Feldes setzt das Passwort zurück. Bestimmt die Art der Authentifikation, die von der Schnittstelle zu nutzen ist. dbh Schnittstellen funktionieren bisher nur über Basic Auth. (Username + Passwort).
- Passwort Zugriffsbereich
 - Bestimmt die Zugriffsbeschränkung auf die verschlüsselten Passwortdaten. Der Standardwert „Company“ ermöglicht eine unveränderte Funktionsweise,



Änderungen sollten nur mit nötiger technischer Kompetenz vorgenommen werden.

- Synchron
 - Sagt aus, ob die Schnittstelle synchronen oder asynchronen Datenaustausch betreibt.
- Sonderfall TradeAI:
 - Bei der Einrichtung von TradeAI muss die Authentifikationsart „Bearer Token“ ausgewählt werden. Beim Setzen der Login Daten wird nun die Client ID in das Feld „Username“ eingetragen und das Client Secret in das „Passwort“ Feld.

2.3 Aktionen

Es finden sich unter dem Reiter „Aktionen“ insgesamt 5 Möglichkeiten

- Fehlende Schnittstellen hinzufügen
 - Fügt Schnittstellen, die noch nicht Teil der Liste sind, hinzu.
 - Automatisch ausgeführt, nur relevant, wenn neue Schnittstellen hinzugefügt werden, darüber informieren wir spezifisch.
- Login-Daten Setzen
 - Öffnet ein Menü, in dem Authentifikation, Benutzer, Passwort und Zugriffsbereich gesetzt werden können.
 - Im unteren Teil des Menüs, lassen sich Filter setzen, sodass sich die Login-Daten für einen ganzen verbundenen Dienst oder nur eine spezifische Schnittstelle setzen lassen.
- Passwort löschen
 - Löscht die gespeicherten Passwörter aller ausgewählten Listeneinträge.
- Schnittstellen CSV Exportieren
 - Lädt eine CSV-Datei mit den Daten aus der Tabelle herunter.
 - Enthält keine der verschlüsselten Daten (z.B. Passwort).
- Schnittstellen CSV Importieren
 - Ermöglicht das Hochladen einer vorher exportierten CSV-Datei, übernimmt die Einstellungen dieser.
 - Setzt keine verschlüsselten Daten (z.B. Passwort).
- Schnittstellen-Log
 - Schnittstellenaktivitäten werden von einem Logging-System erfasst, die entsprechende Seite findet sich in der Suche unter „dbh Schnittstellen Log“. Die Einstellung der Ausführlichkeit bestimmt, welches Level/welche Relevanzstufe an Log Einträgen aufgezeichnet wird. Unter anderem lassen sich die Request- und Response-Dateien aufrufen und anzeigen.

2.4 Rollennamen

Alle Rollennamen wurden überarbeitet und folgen jetzt einem festen Schema. Es ändert sich nichts in den Berechtigungen oder anderen Aspekten.

2.5 Web-Requests

Die Logik hinter allen Web-Requests über die Schnittstellen an Advantage - Produkte wurde überarbeitet und fast vollständig in das Core-Modul konsolidiert. Es treten keine Veränderungen für das allgemeine Nutzungsverhalten auf.



2.6 Dateinamen

Dateien, die über Schnittstellen an verbundene Dienste geleitet werden, folgen nun einem festen Namensschema:

DBH2BC_[Extension-Kürzel]_[Konkreter Ursprung]_[Restlicher Name].[X]

Beispiel einer Datei aus dem Modul Exportkontrolle:

DBH2BC_EXKO_OrderExport_154308102026.xml

2.7 Sonstiges

Diverse Fehlerbehebungen und Optimierungen. Alte Felder zur Einrichtung der Schnittstellen lassen sich weiterhin in der dbh Erweiterungseinrichtung unter „mehr Anzeigen“ finden. Nutzernamen und Passwörter dienen lediglich der Nachvollziehbarkeit und können nicht mehr von diesem Menü aus geändert werden. Die URL der Schnittstellen lassen sich noch von diesem Menü ändern.

3 Sanktionslistenprüfung

Hier wurde die Service Order zu den Prüfungen hinzugefügt.

4 Exportkontrolle

Hier wurde der Umlagerungsauftrag hinzugefügt, hier ist es notwendig wie auch bei den Einkaufsbestellungen die Lagerorte zu prüfen.

5 Tarifierung

Hier wurde die s.g. befundgerechte Beschreibung hinzugefügt, die bei Importen und Exporten genutzt werden kann.

6 Export

Hier wurde der Bereich EMCS (Verbrauchssteuer) so angepasst, dass er aus dem Auftrag gestartet werden kann. Wir bitten darum für den Export den Sendungsbearbeiter in den Einstellungen einzuschalten.

7 Import

Hier gab es kleinere Fehlerbehebungen.



8 Präferenz

Es wurden Anpassungen zu den Datenübertragungen von Geschäftspartner/Artikel Beziehungen vorgenommen. Weiter wurde eine Logik vor dem Aktivieren der Präferenz im Artikel geschaffen.

9 Präferenz Kalkulation

Es wurden Umrechnungen innerhalb der Einheiten eingeführt, sowie 0 Mengen in den Produktionslisten aus der Kalkulation entfernt.

10 Versand

Hier gibt es keine neuen Funktionen. Es wurden nur kleine Änderungen in der Verarbeitung umgesetzt.

11 Test vor Installation

Aufgrund der Änderungen bei den Schnittstelleneinstellungen empfehlen wir die Updates vor Einspielung in das Produktionssystem zu testen.